

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit bekränztem männlichem Porträt (Traian?), Ende 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_032</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem milchig blassen und opak weißen Achat ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil nach links. Der kräftige Hals ist sehr lang, der Kopf eckig bis rundoval. Das Kinn ist rund, die Oberlippe tritt weit hervor, die große Nase ist deutlich. Der Dargestellte hat halblange, leicht lockige Haare, die die Stirn wie einen Kranz umgeben und im Nacken etwas länger sind. Er trägt einen Lorbeerkranz mit gegliederten Blättern, dessen Schleifen in den Nacken fallen. Der Hals ist etwas zu lang, der Kopf ist recht ansprechend proportioniert, die Haare sind sauber herausgearbeitet. Wie bei den meisten neuzeitlichen Imperatorendarstellungen ist auch hier eine eindeutige Benennung schwierig. Die Physiognomie und die Frisur würden am ehesten für Traian sprechen.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Achat
Maße:	H. 2,64 cm, B. 2,01 cm, T. (mit Fassung) 0,63 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1620
	wer	

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Porträt
- Schmuck